

Deutschland-Dingolfing: Briefpostdienste
OJ S 32/2023 14/02/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: BMW BKK
Postanschrift: Mengkofener Straße 6
Ort: Dingolfing
NUTS-Code: DE22C Dingolfing-Landau
Postleitzahl: 84130
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): BMW BKK Einkauf
E-Mail: ausschreibung.bkk@bmwbkk.de
Telefon: +49 89382-11182
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.bmwbkk.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMT6E4V/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMT6E4V>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Sozialwesen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Briefbeförderung BMW BKK 2023
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023 OV 001

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

64112000 Briefpostdienste

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss von zwei Dienstleistungsverträge zur Beförderung und Zustellung von Briefpostsendungen aus der täglichen Geschäftspost der BMW BKK, soweit die Sendungen am Produktionsort des Druckdienstleisters in Aschau (Los 1) oder den dezentralen Verwaltungseinheiten in Dingolfing und München (Los 2) zur Abholung bereitgestellt werden. Massensendungen (Infopost/Dialogpost o.ä.) und der Versand von Presseerzeugnissen sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 364 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Abholort Produktionsort des Druckdienstleisters der BMW BKK

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21K Rosenheim, Landkreis

Hauptort der Ausführung: MediaKom GmbH & Co Kampenwandstraße 81 83229 Aschau i. Chiemgau

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Dienstleistung zur täglichen Beförderung und Zustellung von Briefpost-Sendungen und Mailings der BMW BKK. Das Sendungsvolumen umfasst ca. 600.000 Sendungen "E+1" pro Jahr. Die Zieladressen liegen innerhalb der BRD, vereinzelt fallen Auslandsbriefe an. Abholort ist am Produktionsort des von der BMW BKK beauftragten Druckdienstleisters in 83229 Aschau.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Logistikkonzept / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Laufzeitversprechen E+1 / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Qualitätsmanagement / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Umweltschutz / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die BMW BKK hat das einseitige Recht, diesen Vertrag zweimalig um 12 Monate zu den am Ende der Laufzeit gültigen Bedingungen zu verlängern.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Abholorte Geschäftsstellen der BMW BKK in Dingolfing und München
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE22C Dingolfing-Landau

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: BMW BKK Mengkofener Straße 6 84130 Dingolfing BMW BKK
Dostlerstraße 3, 80809 München

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Dienstleistung zur täglichen Beförderung und Zustellung von Briefpost-Sendungen und Mailings der BMW BKK. Das Sendungsvolumen umfasst ca. 22.000 Sendungen "E+1" aus dem Standort Dingolfing und 14.000 Sendungen aus dem Standort München pro Jahr. Die Zieladressen liegen innerhalb der BRD, vereinzelt fallen Auslandsbriefe und Briefe mit Mehrwertleistungen an. Abholorte sind die BMW BKK-Standorte in 84130 Dingolfing und 80809 München.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Logistikkonzept / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Laufzeitversprechen E+1 / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Qualitätsmanagement / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Umweltschutz / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die BMW BKK hat das einseitige Recht, diesen Vertrag zweimalig um 12 Monate zu den am Ende der Laufzeit gültigen Bedingungen zu verlängern.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung die ausgefüllten Formblätter Anlagen (Eigenerklärungen) sowie ggf. weitere Unterlagen zum Nachweis der Eignung entsprechend den Vorgaben dieser Vergabeunterlageneinzureichen.

Formblätter Anlagen 10 und 11:

Wirtschaftsteilnehmer haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 bis § 125 GWB zu erklären. Hierzu müssen die Wirtschaftsteilnehmer die Anlage 10 - Formblatt "Nichtvorliegend von Ausschlussgründen" der Vergabeunterlagen ausfüllen und mit dem Angebot des Bieters / der Bietergemeinschaft einreichen.

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss der Bieter oder das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie Dritte (im Falle der Eignungslleihe) die Anlage 11 - Formblatt "Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung" jeweils ausfüllen und mit dem Angebot des Bieters / der Bietergemeinschaft einreichen.

Folgende Angaben und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers abzugeben bzw. Unterlagen als Nachweis vorzulegen:

Handelsregisterauszug, der zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als drei Monate sein darf oder ein alternativer Nachweis.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung die ausgefüllten Formblätter Anlagen (Eigenerklärungen) sowie ggf. weitere Unterlagen zum Nachweis der Eignung entsprechend den Vorgaben dieser Vergabeunterlageneinzureichen.

Anlage 12 Formblatt "Eignung":

Der Bieter / die Bietergemeinschaft verpflichtet sich, im Falle der Auftragserteilung - sofern und soweit nicht bereits vorhanden - spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung (dann als Auftragnehmer) eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000,- EUR pro Versicherungsfall für Personenschäden, von 1.000.000,- EUR pro Versicherungsfall für Sachschäden, 500.000,- EUR pro Versicherungsfall für Vermögensschäden jeweils pro Kalenderjahr zweifach

maximiert abzuschließen und dem Auftraggeber unaufgefordert nachweisen. Der Auftragnehmer wird diesen Versicherungsschutz bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages aufrechterhalten, mindestens jedoch bis zur Verjährung von Gewährleistungsansprüchen. Darüberhinaus verpflichtet sich der Bieter / die Bietergemeinschaft Auskunft über die Nettoumsätze gemäß Jahresabschluss der letzten drei Jahre zu geben. (vgl. Anlage 12 - Formblatt "Eignung")

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Mindestumsatz im Bereich Auftragsdatenverarbeitung sowie Druck- und Kuvertierleistungen muss in den vergangenen 3 Jahren

- für Los 1 mindestens 600.000 EUR netto

- für Los 2 mindestens 60.000 EUR netto

betragen.

Sollte diese Anforderung nicht vorliegen, ist das Angebot auszuschließen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung die ausgefüllten Formblätter Anlagen (Eigenerklärungen) sowie ggf. weitere Unterlagen zum Nachweis der Eignung entsprechend den Vorgaben dieser Vergabeunterlagen einzureichen.

Formblatt Anlage 12:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit fordert der Auftraggeber geeignete Referenzen. Hierzu hat der Bieter / die Bietergemeinschaft sowie Dritte (im Falle der Eignungsleihe) die Anlage 12 - Formblatt "Eignung" auszufüllen und der Bieter / die Bietergemeinschaft hat diese Formblätter mit dem Angebot einzureichen.

Hinsichtlich Zertifikate stellt der Auftraggeber folgende Mindestanforderungen auf:

- Vorlage eines gültigen Zertifikats zur Laufzeitmessung gemäß DIN EN13850 oder vergleichbar.

Hinweis: Die DIN EN 13850 ist ein genormtes Verfahren zur Messung der Laufzeit von Briefsendungen "end-to-end". Das genormte Messverfahren stellt ein einheitliches Verfahren für die Messung der Laufzeit von Ende zu Ende der Postsendungen zur Verfügung. Die Vergabestelle bezweckt mit diesem Eignungskriterium den Nachweis der Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Bieters in Bezug auf die Sendungslaufzeit, wie sie sich aus den Anforderungen der Leistungsbeschreibung ergibt. Nur durch den Nachweis der Norm oder eines gleichwertigen Zertifikates ist sichergestellt, dass die Eignung des Bieters auf Basis eines verlässlichen Messverfahrens geprüft werden kann. Darüber hinaus wird nur über die Normierung

gewährleistet, dass die Messungen von einer externen unabhängigen und zertifizierten Prüfstelle überwacht werden und somit die Objektivität der Messung garantiert ist.

Das erhebliche Sendungsvolumen in Verbindung mit den Anforderungen an die Sendungslaufzeit erfordern den Nachweis einer gesicherten Laufzeitmessung.

- Vorlage eines Qualitätssicherungskonzept, das nach DIN ISO 9001 oder vergleichbar zertifiziert ist.

Sollten diese Anforderungen für Los 1 nicht vorliegen, ist das Angebot auszuschließen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit fordert der Auftraggeber mindestens drei geeignete Referenzen der letzten drei Jahre.

Mindestanforderungen an die Referenzen

Es sind mindestens drei Referenzen beizubringen, die nach Art und Umfang mit der angefragten Leistung vergleichbar sind. Vergleichbar ist die Leistung, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

Los 1

- a) das Versandvolumen E+1 (anteilig mit mindestens 80%) mindestens 600.000 Sendungen p. a. beträgt,
- b) eine werktägliche Abholung erfolgt und
- c) ein bestehender Vertrag mit mindestens einem Jahr Bestand bei Angebotsabgabe oder beendeter Vertrag mit mindestens 2 Jahren Vertragslaufzeit vorliegt.

Los 2

- a) das Versandvolumen E+1 (anteilig mit mindestens 80%) mindestens 30.000 Sendungen p. a. beträgt,
- b) eine werktägliche Abholung erfolgt und
- c) ein bestehender Vertrag mit mindestens einem Jahr Bestand bei Angebotsabgabe oder beendeter Vertrag mit mindestens 2 Jahren Vertragslaufzeit vorliegt.

Hinweis: Die BMW BKK behält sich das Recht vor, die angegebenen Referenzen bei den Referenzgebern zu hinterfragen.

Sollte diese Mindestanforderungen nicht vorliegen, ist das Angebot auszuschließen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Lizenz der Bundesnetzagentur zur Beförderung von Briefsendungen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Nachzuweisen durch einfache Kopie einer gültigen Lizenz.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2016/S 024-038599](#)

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14/03/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2019

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 15/05/2019 Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

März 2027

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMT6E4V

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Die Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Rechtsbehelfsbelehrung

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

09/02/2023